

Orgelmatinee in Pfäffikon

Eing. Im zweiten Konzert der Orgelmatineen zwischen November 2003 und März 2004 auf der neuen Orgel in Pfäffikon spielt Bernhard Isenring Orgelmusik der Adventszeit aus verschiedenen Epochen.

Bereits ist ein Monat vergangen seit Peter Keller-Büsch den Reigen der Orgelmatineen mit einem fröhlichen und begeisternden Programm gestartet hat. In der Matinee vom kommenden Samstag spielt Bernhard Isenring Orgelmusik aus der Adventszeit. Zu Beginn erklingt eine Fantasie des böhmischen Mozart-Zeitgenossen Jan Křitel Kuchar. Mit ihren schweren Akkordpassagen, aber vor allem mit den unbeschwerten und lieblichen Melodiebewegungen, passt sie wie massgeschneidert in die hoffnungsvolle Zeit des Advents; darüber hinaus kommt diesem fantasievollen Werk die «farbenfrohe» neue Orgel sehr entgegen.

Es folgen im Programm Variationen über das schlichte Adventslied «Es kommt ein Schiff geladen» von Bernhard Isenring. Einzelne dieser Variationen sind erst in der letzten Monaten im anregenden Kontakt mit der neuen Orgel, durch inspirierende Klänge einzelner Register entstanden. Den Hauptpunkt des Programms bilden vier Choralbearbeitungen von Johann Sebastian Bach über das Adventslied «Nun komm, der Heiden Heiland». Es sind vier Choralvorspiele, wie sie in der Verarbeitung der Melodie nicht unterschiedlicher sein könnten und gerade auch dadurch den herausragenden barocken Meister zeigen.

Ruhe und Meditation

Mit diesem Adventsprogramm möge die Orgelmatinee Raum für Ruhe und Meditation in unserer hastigen vorweihnächtlichen Zeit anbieten.

Orgelmatinee in der St. Meinradskirche Pfäffikon: Samstag, 13. Dezember, 11 Uhr. An der Orgel: Bernhard Isenring. Der Eintritt ist frei.